



Arbeit des Streetworkers gesichert

Mörnsheim (mdl) Die Anstellung des Streetworkers bei der Evangelischen Landjugend in Pappenheim und somit auch die Betreuung der Mörnsheimer Jugendlichen ist gesichert.



Bild: Das ehemalige Feuerwehrhaus wird gerade saniert. - Foto: mdl

Die Marktgemeinde Mörnsheim stimmte nach einer Sitzung des Projektbeirats des Jugendprojekts "Mittleres Altmühltal" dem Abschluss eines Werkvertrages mit der Evangelischen Landjugend ab November 2008 zu. Der Vertrag stellt durch die von den Gemeinden zu buchenden Stunden den Arbeitsplatz des Streetworkers sicher. Für das Jahr 2008 wurde ein Zuschuss von 2500 Euro genehmigt. Dieser Betrag entspricht einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuung von 2,5 Stunden. Der Marktgemeinderat entschied sich, nachdem in der Sitzung die Arbeit und Erreichbarkeit des Streetworkers gelobt wurde, für den Abschluss des Vertrages mit der Evangelischen Landjugend mit der derzeitigen Stundenzahl.

Des Weiteren wurde über die Situation der Jugendtreffs in den einzelnen Ortsteilen und die Errichtung und den Betrieb von weiteren

Jugendtreffs beraten. Bürgermeister Richard Mittl machte darauf aufmerksam, dass die Gemeinde jederzeit bereit sei, einen Treff beziehungsweise einen Standort zu unterstützen, sofern sich dort Verantwortliche finden, welche die Einhaltung einer Hausordnung und auch die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes gewährleisten.

Der Verschönerungsverein Mühlheim beabsichtigt die Sanierung des ehemaligen Feuerwehrhauses in Mühlheim im Zuge der Maßnahmen der Dorferneuerung. Die Mitglieder des Vereins werden die notwendigen Arbeiten ehrenamtlich durchführen. Nachdem das Objekt kein eigenes Projekt der Dorferneuerung darstellt, sollen die Materialkosten von der Gemeinde getragen werden. Die Elektroleitungen im

Gebäude und das hölzerne Einfahrtor wurden bereits erneuert.

Als weitere Maßnahmen sind die Erneuerung beziehungsweise Ergänzung der Dachrinnen, die Säuberung des Daches von Moos, die Erneuerung der Informationskästen und der Anschlagtafel, die Beseitigung und Erneuerung der Putzschicht am gesamten Gebäude sowie ein neuer Anstrich geplant. Der Verschönerungsverein beabsichtigt weiterhin einen Teil der Natursteinmauer unverputzt zu lassen, um die ortstypische Natursteinbauweise sichtbar zu machen. Weiterhin soll ein neuer Info-Kasten für amtliche Bekanntmachungen und Vereinsmitteilungen beschafft werden. Der Marktgemeinderat sagte einer Übernahme der Materialkosten zu.

Die Gemeindebücherei informierte die Verwaltung über geplante Anschaffungen von Büchern und Ausrüstungsgegenständen. Für den Kauf von Büchern werden im Jahr 2008 etwa 600 Euro anfallen. Für fahrbare Bücherkisten und Zeitschriftenhalter wird mit einem Betrag von 400 Euro gerechnet. Der Gesamtbetrag wird gemeinsam mit den Kirchenverwaltungen Mörsheim und Ensfeld getragen. Für die Anschaffung der weiteren Ausrüstungsgegenstände wird ein Zuschussantrag an die Diözese gestellt. Die Bücherei plant für dieses Jahr wieder verschiedene Aktionen, von denen man sich ebenfalls Einnahmen verspricht, wie Buchausstellungen, Bücherflohmarkt, Büchereifest und eine Beteiligung am Ferienprogramm der Marktgemeinde.